

Das Fraunhofer IMW im Profil

Profile of Fraunhofer IMW

- 106** **Ausblick: Anwendungsorientierte Innovations- und Transferforschung**
Outlook: Application-oriented innovation and transfer research
- 112** **Unsere Forschungseinheiten**
Our research entities
- 120** **Das Wissenschaftskolloquium des Fraunhofer IMW** The Science Colloquium of Fraunhofer IMW
- 123** **Chancengleichheit am Fraunhofer IMW** Equal opportunities at Fraunhofer IMW
- 124** **Das Kuratorium des Instituts**
The institute's Board of Trustees
- 125** **Der Wissenschaftlich-Technische Rat der Fraunhofer-Gesellschaft**
The Scientific-Technical Council of Fraunhofer-Gesellschaft
- 126** **Ausgewählte Mitgliedschaften des Fraunhofer IMW** Selected memberships of Fraunhofer IMW
- 130** **Die Fraunhofer-Gesellschaft**
Fraunhofer-Gesellschaft
- 131** **Fraunhofer IMW Gründungsmitglied des Fraunhofer-Verbunds Innovationsforschung** Fraunhofer IMW: founding member of the Fraunhofer Group for Innovation Research
- 132** **Das Institut in Zahlen**
The institute in figures

Ausblick: Anwendungsorientierte Innovations- und Transferforschung

Outlook: Application-oriented innovation and transfer research

Um die zahlreichen, notwendigen Transformationsprozesse in Wirtschaft und Gesellschaft in Deutschland und Europa vor dem Hintergrund des zunehmenden internationalen Wettbewerbs aktiv gestalten zu können, sind beschleunigte und systemkompatible Innovationen unabdingbar. Maßgeblich kommt es darauf an, die »**Time to Market**« von **neuem Wissen** und **innovativen Technologien** zu **verkürzen** und **Risiken im Innovationsprozess** möglichst **frühzeitig** zu **reduzieren**.

Mit seinem Forschungsfokus auf Innovationen im Wissens- und Technologietransfer zur Beschleunigung von Innovationsprozessen und der Reduktion von Innovationsrisiken nimmt das Fraunhofer IMW eine singuläre Position in der deutschen Forschungslandschaft ein. Die Verbindung seiner wirtschafts- und sozialwissenschaftlichen Kompetenz mit der Anknüpfungskompetenz zur Informatik und den ingenieurs- und naturwissenschaftlichen Disziplinen sowie seine ausgeprägte internationale Ausrichtung sind in der Fraunhofer-Gesellschaft einmalig.

Die wissenschaftliche Arbeit des Fraunhofer IMW lässt sich in vier Forschungsfelder ordnen, die prototypisch einen schnellen, risikoreduzierten und ganzheitlichen Innovationsprozess abbilden. Die wissenschaftlichen Einheiten übersetzen mit ihrer spezifischen Ausrichtung und dem Kompetenzportfolio die Forschungsfelder des Instituts: **Vorausschau, Umfeldanalyse und -bewertung, Strategieentwicklung, Impactmessung**.

To be able to actively shape the numerous necessary transformation processes in the economy and society in Germany and Europe in the context of increasing international competition, accelerated and system-compatible innovations are indispensable. It is crucial to shorten the "**time to market**" of **new knowledge** and **innovative technologies** and to **reduce risks in the innovation process** as **early** as possible.

With its research focus on innovations in knowledge and technology transfer to accelerate innovation processes and reduce innovation risks, Fraunhofer IMW occupies a unique position in the German research landscape. The combination of its expertise in economics and social sciences with its connection to computer science, engineering, and natural sciences, as well as its strong international orientation, is unparalleled within the Fraunhofer-Gesellschaft.

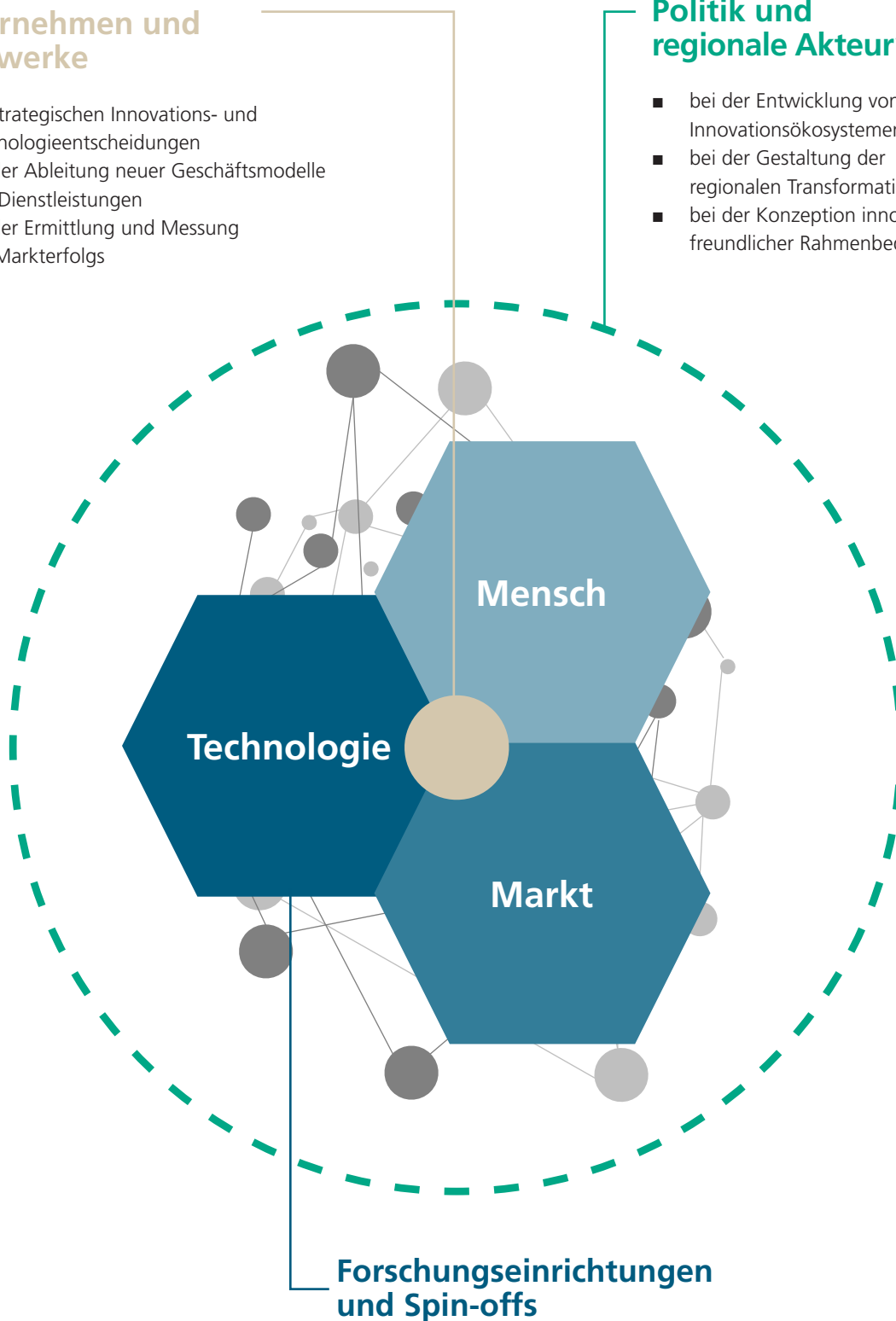
The scientific work of Fraunhofer IMW can be categorized into four research fields that prototypically represent a fast, risk-reduced, and holistic innovation process. The research divisions and units support the research fields of the institute with their specific orientation and competency portfolio: **Foresight, Environmental Analysis and Evaluation, Strategy Development, Impact Measurement**.

Unternehmen und Netzwerke

- bei strategischen Innovations- und Technologieentscheidungen
- bei der Ableitung neuer Geschäftsmodelle und Dienstleistungen
- bei der Ermittlung und Messung des Markterfolgs

Politik und regionale Akteur*innen

- bei der Entwicklung von Innovationsökosystemen
- bei der Gestaltung der regionalen Transformation
- bei der Konzeption innovationsfreundlicher Rahmenbedingungen



Forschungseinrichtungen und Spin-offs

- bei der strategischen Planung von Transfer- und Verwertungsaktivitäten
- bei der Einbeziehung gesellschaftlicher Akteur*innen in Innovationsprozesse

Forschungsfelder

1. Vorausschau: Das Fraunhofer IMW unterstützt seine Kund*innen dabei, die großen technologischen, wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Veränderungen frühzeitig zu erkennen und potenzielle Auswirkungen zu beurteilen. Hierfür entwickeln wir u. a. mit dem Wertschöpfungsradar ein auf künstlicher Intelligenz basierendes Tool zur Vorausschau auf Wertschöpfungsentwicklungen und ein makroökonomisches Modell zur Bewertung technisch-wirtschaftlicher Szenarien.

2. Umfeldanalyse und -bewertung: Das Fraunhofer IMW befähigt seine Kund*innen, aktuelle und künftige Umfeldbedingungen in Bezug auf Märkte, Technologien, wissenschaftliche und regionale Potenziale zu beurteilen und Schlussfolgerungen für ihr Handeln ziehen zu können. Dabei greifen die Forschenden u. a. auf Modelle und Webanwendungen zur KI-gestützten Ökosystemanalyse und Modelle zur systematischen Technologiebewertung zurück und nutzen eine eigene digitale Crowdplattform für Marktfeedback.

3. Strategieentwicklung: Für ihre Kund*innen leiten die Wissenschaftler*innen konkrete Optionen für die künftige Wertgenerierung und das strategische Vorgehen ab. Unter anderem unterstützt das Fraunhofer IMW bei der Entwicklung neuer datenbasierter Dienstleistungen und der damit einhergehenden Anpassung von Servicestrategien, Portfolio, Bewertungs- und Monitoring-Systemen.

4. Impactmessung: Das Fraunhofer IMW unterstützt seine Kund*innen dabei, ihre Unternehmens-, Innovations-, Technologie- oder Transferstrategie zu evaluieren und ggf. anzupassen, um die gewünschten Ziele besser zu erreichen. Hierbei begleiten die Wissenschaftler*innen u. a. die Entwicklung von Ökosystemen, zum Beispiel im Bereich Quantencomputing oder entwickeln ökonomische Modelle für regionalisierte volkswirtschaftliche Nachhaltigkeitsanalysen.

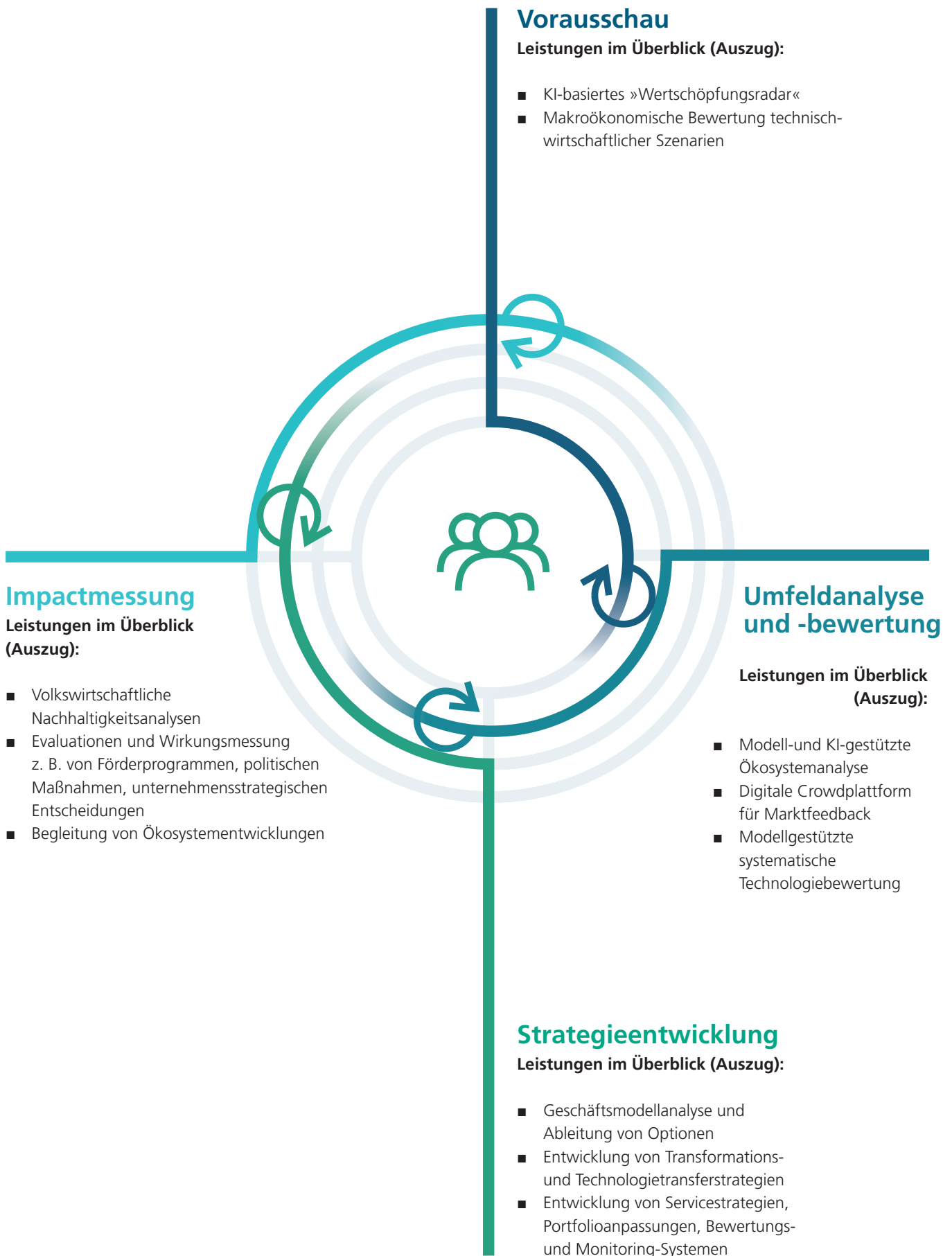
Research fields

1. Foresight: Fraunhofer IMW assists its clients in early detection of major technological, economic, and societal changes and in assessing their potential impacts. This includes developing tools such as the Value Creation Radar, a tool based on artificial intelligence for foresight on value creation developments, and a macroeconomic model for evaluating technical-economic scenarios.

2. Environmental Analysis and Evaluation: The institute enables its clients to assess current and future environmental conditions related to markets, technologies, scientific and regional potentials, and draw conclusions for their actions. Researchers utilize models and web applications for AI-supported ecosystem analysis, models for systematic technology evaluation, and utilize a digital crowd platform for market feedback.

3. Strategy Development: The researchers at Fraunhofer IMW derive concrete options for future value generation and strategic actions for their clients. This includes support in the development of data-based services and the associated adaptation of service strategies, portfolio, evaluation, and monitoring systems.

4. Impact Measurement: Fraunhofer IMW supports its clients in evaluating and, if necessary, adjusting their corporate, innovation, technology, or transfer strategies to better achieve desired goals. The researchers accompany the development of ecosystems, such as in the field of quantum computing, or develop economic models for regionalized macroeconomic sustainability analyses.



Zur Erforschung dieser Wissenschaftsfelder ist das Institut in vier wissenschaftliche Abteilungen (**»Wissens- und Technologietransfer«, »Unternehmensentwicklung im internationalen Wettbewerb«, »Regionale Transformation und Innovationspolitik«, »Technologieökonomik und -management«**) gegliedert. Aus einem großen, vom Freistaat Sachsen geförderten Projekt ist darüber hinaus die zusätzliche Gruppe »Daten- und Plattformbasierte Wertschöpfung« entstanden. Die Abteilungen bestehen jeweils aus zwei oder drei Forschungsgruppen, die eigene wissenschaftliche Kompetenzen aufbauen und Forschungsstrategien entwickeln.

To explore these research fields, the institute is structured into four research divisions: **"Knowledge and Technology Transfer," "Corporate Development in International Competition," "Regional Development and Innovation Policy,"** and **"Economics of Technology and Management"** Additionally, the unit "Data and Platform-Based Value Creation" was formed as a result of a large project funded by the Free State of Saxony. Each division consists of two or three research units that develop their own scientific expertise and research strategies.

Forschungsabteilungen des Fraunhofer IMW





Mit unserem wirtschafts- und sozialwissenschaftlich geprägten Forschungsprofil entwickeln wir innovative Strategien, Prozesse und Instrumente für einen optimierten Wissens- und Technologietransfer, der die Time-to-Market verkürzt und Risiken im Innovationsprozess frühzeitig reduziert. Damit unterstützen wir unsere Kund*innen und Partner*innen von der strategischen Vorausschau bis hin zur Messung des Markterfolgs.«

Das Institut entwickelt seine wissenschaftliche Fach- und Methodenkompetenz auf der wissenschaftlichen Qualifikation der Mitarbeitenden aufbauend und im Rahmen von mit institutioneller Grundfinanzierung, Fraunhofer-internen Programmen und – soweit möglich – öffentlichen Projekten finanzierten (Vorlauf-)Forschung. Basierend auf den Kompetenzen werden eigene quantitative und qualitative Modelle oder Instrumente («Assets») entwickelt, auf deren Basis kundenorientierte Leistungsangebote für unterschiedliche Zielgruppen konzipiert werden. Damit überführt das Institut die individuelle Kompetenz der Wissenschaftler*innen in institutionelles Wissen, erlaubt die Skalierung im Projektkontext und stellt in jedem Projekt eine wissenschaftliche Fundierung sicher. Gleichzeitig sorgt es damit für eine Unterscheidbarkeit zu Universitäten und Beratungen und erlaubt eine wertbasierte Preissetzung, deren Erlöse das Fraunhofer IMW wiederum für Forschungszwecke nutzt.

Die wissenschaftliche Ausrichtung und Strategie des Instituts haben sich in seiner Geschichte deutlich verändert. So wurde das Fraunhofer IMW 2006 als »Fraunhofer-Zentrum für Mittel- und Osteuropa MOEZ« gegründet und hat sich seit seiner Namensänderung und damit verbundenen inhaltlichen Neuausrichtung 2016 weiterentwickelt und fokussiert. 2021 ist das Fraunhofer IMW in einen mehrstufigen, partizipativen Strategieprozess eingetreten, um das Forschungsportfolio des Instituts markt- und zukunftsfähig aufzustellen und die dafür notwendigen Rahmenbedingungen zu schaffen.

The institute develops its scientific expertise and methods based on the scientific qualification of its staff and through (preliminary) research funded by institutional basic financing, Fraunhofer internal programs, and, where possible, public projects. Building on these competencies, the institute develops its own quantitative and qualitative models or instruments ("assets") and designs customer-oriented services for different target groups. This process allows the institute to translate individual researchers' expertise into institutional knowledge, enables scalability within project contexts, and ensures a strong scientific foundation for each project. Simultaneously, it distinguishes the institute from universities and consulting firms, allowing for value-based pricing, and the resulting revenues are reinvested in research activities at Fraunhofer IMW.

The scientific orientation and strategy of the institute have undergone significant changes throughout its history. The Fraunhofer IMW was initially established in 2006 as the "Fraunhofer Center for Central and Eastern Europe MOEZ" and has evolved and focused since its name change and associated realignment in 2016. In 2021, the Fraunhofer IMW embarked on a multi-stage, participatory strategy process to position its research portfolio as market-oriented and future-proof and create the necessary framework conditions.



Das Institut im Profil:

<https://www.imw.fraunhofer.de/de/institut.html>



Neue Abteilung

Unsere Forschungseinheiten Our research entities

Abteilung Technologieökonomik und -management Economics of Technology and Management Division

Die Wissenschaftler*innen der Abteilung »Technologieökonomik und -management« forschen am Institutsstandort in Leipzig und in der Außenstelle in Halle (Saale), dem Center for Economics of Materials CEM, das zum 1. Januar 2020 in das Fraunhofer IMW integriert wurde. Sie **bewerten** mit **quantitativen Simulationsmodellen** und **Analysen** geeignete **Wertschöpfungspfade** und **Transformationsszenarien**, speziell die Herausforderungen der **doppelten Transformation**, für Unternehmen, Organisationen und Forschungseinrichtungen. Sie betrachten dabei **Wertschöpfungsketten** aus einer systemischen Perspektive und verknüpfen die

The researchers of the "Economics of Technology and Management" division conduct research at the institute's site in Leipzig and at the branch office in Halle (Saale), the Center for Economics of Materials CEM, which was integrated into Fraunhofer IMW on January 1, 2020. They use **quantitative simulation models** and **analyses to evaluate suitable value creation paths** and **transformation scenarios**, and especially the challenges of the **double transformation**, for companies, organizations and research institutions. In doing so, they consider **value chains** from a systemic perspective and link the techno-economic optimization of investment projects

techno-ökonomische Optimierung von Investitionsprojekten mit der Optimierung des gesellschaftlichen und ökologischen Beitrags. Institutsleiter Priv.-Doz. Dr. Christian Growitsch und Dr. Daniela Pufky-Heinrich bauen den Forschungsschwerpunkt »Technologieökonomik« seit Mai 2021 gemeinsam am Fraunhofer IMW auf.

Leistungsangebot im Überblick:

- Untersuchung industrieller Wertschöpfungsprozesse und der Kreislaufwirtschaft
- Untersuchung systemischer Interdependenzen zwischen Energie-, Ressourcen- und Umweltökonomik
- Wissenschaftliche Betrachtung von Strategien und Instrumenten für eine nachhaltige Wirtschaftspolitik
- Total Design Management, Global Value Chain und die Erforschung von Transformationsfolgen
- Begleitung und Bewertung technologischer Innovationsprozesse
- Entwicklung von Konzepten zur Qualifizierung von Fachkräften für eine nachhaltige Industriegesellschaft



Zur Abteilung:

<https://s.fhg.de/abteilung-technologieoekonomik>

with the optimization of the societal and ecological contribution. Institute Director Priv.-Doz. Dr. Christian Growitsch and Dr. Daniela Pufky-Heinrich have been jointly establishing the research focus "Economics of Technology" at Fraunhofer IMW since May 2021.

Range of services at a glance:

- Investigation of industrial value-added processes and the circular economy
- Investigation of systemic interdependencies between energy, resource and environmental economics
- Scientific consideration of strategies and Instruments for sustainable economic policy
- Total design management, global value chain and the Exploration of transformation consequences
- Monitoring and evaluation of technological innovation processes
- Development of concepts for the qualification of skilled workers for a sustainable industrial society

Forschungsschwerpunkt: Wasserstoffökonomie

Die Wissenschaftler*innen der Abteilung forschen in verschiedenen Projekten zum Aufbau einer funktionierenden Wasserstoffwirtschaft, vor allem in Mitteldeutschland. Das Fraunhofer IMW ist Mitglied des Wasserstoffnetzwerks HYPOS und Mitglied im Fraunhofer-Wasserstoff-Netzwerk.



Hier geht es zum Schwerpunkt:

<https://s.fhg.de/wasserstoffwirtschaft>

Dr. Daniela Pufky-Heinrich

Abteilungsleitung, Leitung des Center for Economics of Materials CEM

+49 345 131886-0 (Halle/Saale)

+49 341 231039-520 (Leipzig)

daniela.pufky-heinrich@imw.fraunhofer.de



Priv.-Doz. Dr. Christian Growitsch

Institutsleiter

+49 341 231039-500

christian.growitsch@imw.fraunhofer.de



Abteilung Regionale Transformation und Innovationspolitik Regional Development and Innovation Policy Division

Die Wissenschaftler*innen in den Forschungsgruppen der Abteilung »Regionale Transformation und Innovationspolitik« **analysieren, bewerten** und **entwickeln Instrumente** zur Gestaltung **regionaler Transformationsprozesse** und **innovationspolitischer Interventionen**. Auf Basis aktueller wissenschaftlicher Methoden und Erkenntnisse unterstützen sie Auftraggebende aus **Politik, Wissenschaft, Gesellschaft** und **Wirtschaft** bei der **strategischen Planung** und **Umsetzung** ihrer **zukünftigen Kooperations-, Transfer- und Förderaktivitäten**.



Dr. Friedrich Dornbusch

Abteilungsleitung

+49 341 231039-401

friedrich.dornbusch@imw.fraunhofer.de

The researchers of the "Regional Development and Innovation Policy" division **analyze, evaluate** and **develop instruments** for the design of **regional transformation processes** and **innovation policy interventions**. Based on current scientific methods and findings, they support clients from **politics, science, society** and **business** in the **strategic planning** and **implementation** of their **future cooperation, transfer** and **funding activities**.



Zur Abteilung:

<https://s.fhg.de/abteilung-regionale-transformation>

Gruppe Innovationspolitik und Transferdesign:

- Regionale und thematische Analysen von Innovationsökosystemen
- Entwicklung neuer Ansätze und Formate zur Weiterentwicklung innovationspolitischen Handelns
- Bewertung und Evaluation politischer Maßnahmen
- Wissenschaftlich fundierte Beratung zu politischen Entscheidungsprozessen
- Unterstützung bei der Gestaltung und Organisation von Transferstrukturen und -netzwerken unter Berücksichtigung der beteiligten Stakeholder, Kontexte und Anreize

Innovation Policy and Transfer Design Unit:

- Regional and thematic analyses of innovation ecosystems
- Development of new approaches and formats for the further development of innovation policy action
- Assessment and evaluation of policy measures
- Scientifically based advice on political decision-making processes
- Support in the design and organization of transfer structures and networks, taking into account the stakeholders, contexts and incentives involved



Dr. Anna Pohle

Gruppenleitung

+49 341 231039-134

anna.pohle@imw.fraunhofer.de



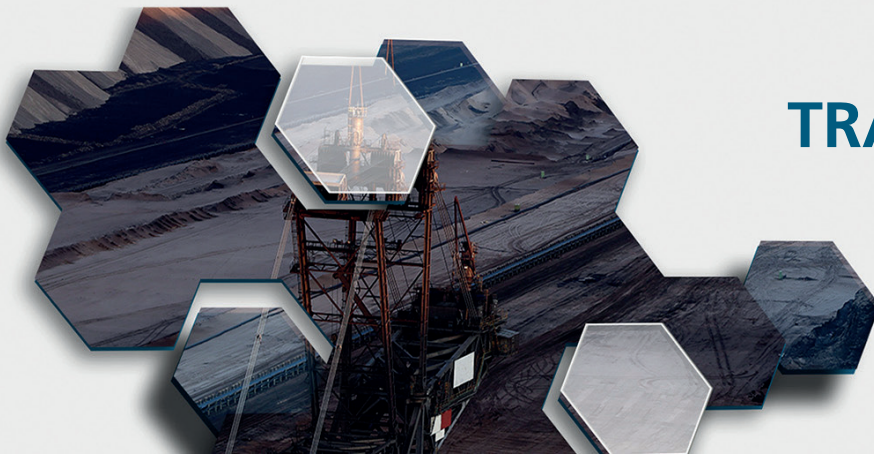
Dr. Benjamin Klement

stellv. Gruppenleitung

+49 341 231039-240

benjamin.klement@imw.fraunhofer.de

REGIONALE TRANSFORMATION



Gruppe Data Science für Innovation:

- Agile Entwicklung von KI-Anwendungen für den Wissenstransfer
- Algorithmen und Recommender Systems für das Matching von Akteuren und Inhalten aus Wissenschaft, Industrie, Politik und Gesellschaft
- Erstellung robuster KI- und Dateninfrastrukturen
- Unter Verwendung von fortgeschrittener Data-Science-Methoden:
 - Maschinelles Lernen und Deep-Learning
 - Natural-Language-Processing und Sprachmodelle
 - Wissensgraphen und Ontologien
 - Entity-Recognition und Record-Linkage
 - Netzwerkanalyse und GraphML

Data Science for Innovation Unit:

- Agile development of AI applications for knowledge transfer
- Algorithms and recommender systems to match actors and content from science, industry, politics and society
- Building robust AI and data infrastructures
- Using advanced data science methods:
 - Machine Learning and Deep Learning
 - Natural language processing and language models
 - Knowledge graphs and ontologies
 - Entity recognition and record linkage
 - Network Analysis and GraphML

Dr. Karl Trela
Gruppenleitung
+49 341 231039-128
karl.trela@imw.fraunhofer.de



Wissenschaftliche Infothek zur Regionalen Transformation

In der wissenschaftlichen Infothek der Abteilung finden Sie gebündelte Informationen, wie Forschung zu einem erfolgreichen Strukturwandel beiträgt. Die Forschenden berichten über wissenschaftliche Modelle, Instrumente und Verfahren für regionale Transformationsprozesse.



Hier geht es zur Infothek:
<https://s.fhg.de/infothek>

Abteilung Unternehmensentwicklung im internationalen Wettbewerb Corporate Development in International Competition Division

Die Wissenschaftler*innen in den Forschungseinheiten der Abteilung »Unternehmensentwicklung im internationalen Wettbewerb« sind **strategische Partner** deutscher und internationaler **Unternehmen**. Die in dieser Abteilung gebündelten, **betriebswirtschaftlichen Marktleistungen** reichen von **Markt- und Wirtschaftlichkeitsanalysen**, der **Entwicklung und Umsetzung von Geschäftsmodellen** über **Analysen zu Cross-Innovationen oder Digitalisierungsvorhaben** bis hin zur **Konzeption von unternehmensspezifischen Kompetenzmodellen**.



Zur Abteilung:

<https://s.fhg.de/abteilung-unternehmensentwicklung>

The researchers of the "Corporate Development in International Competition" division are **strategic partners** of German and international **companies**. The business market services bundled in this division range from **market and profitability analyses**, the **development and implementation of business models**, and **analyses of cross-innovations or digitization projects** to the **design of company-specific competence models**.

Annegret Seehafer

Abteilungsleitung

+49 341 231039-222

annegret.seehafer@imw.fraunhofer.de



Forschungsschwerpunkt: Digital Health

Die Wissenschaftler*innen der Abteilung forschen in verschiedenen Projekten zu digitaler Wertschöpfung im Healthcare-Bereich und entwickeln Wertschöpfungsansätze rund um die Zukunftsthemen der Branche.



Hier geht es zum Schwerpunkt:

<https://s.fhg.de/digital-healthcare>

Team Qualifizierungs- und Kompetenzmanagement:

- Analyse von Kompetenzen in Unternehmen: Soll/Ist- Abgleich der vorhandenen und benötigten Mitarbeiterkompetenzen
- Konzeption von unternehmensspezifischen Kompetenzmodellen
- Analyse und Entwicklung von Lernarchitekturen am Arbeitsplatz

Qualification and Competency Management Team:

- Analysis of competencies in companies: Target/actual comparison of existing and required employee competencies.
- Design of company-specific competency models
- Analysis and development of learning architectures in the workplace

Anzhela Preissler

Teamleitung

+49 341 231039-133

anzhela.preissler@imw.fraunhofer.de





Neuausrichtung

Gruppe Digital Health:

- Digitale Transformation und Resilienz von Geschäftsmodellen und Geschäftsprozessen
- Analyse der Bedienfreundlichkeit und Nutzerakzeptanz von Digital Health-Anwendungen (u. a. DIGA, CDSS, AAL, Robotik)
- Entwicklung individueller Maßnahmenpläne für zielgerichtete Digitalisierungsvorhaben (u. a. DIGA, CDSS, AAL, Robotik)
- Wirtschaftlichkeitsanalysen und gesundheitsökonomische Studien
- Marktzugangsstrategien auf Basis von Markt- und Wettbewerbsanalysen

Digital Health Unit:

- Digital transformation and resilience of business models and business processes
- Analysis of user-friendliness and user acceptance of digital health applications (including DIGA, CDSS, AAL, robotics)
- Development of individual action plans for targeted digitization projects (including DIGA, CDSS, AAL, robotics)
- Cost-effectiveness analyses and health economic studies
- Market access strategies based on market and competition analyses

Dr. Julia Busch-Casler

Gruppenleitung

+49 341 231039-249

julia.busch-casler@imw.fraunhofer.de



Dr. Agnes Vosen

Gruppenleitung

+49 341 231039-233

agnes.vosen@imw.fraunhofer.de

Gruppe Geschäftsmodelle: Engineering und Innovation:

- Begleitung nachhaltiger Unternehmenstransformationen
- Analysen zu Cross-Innovationen und Innovationsökosystemen
- Entwicklung von digitalen und resilienten Geschäftsmodellen
- Wertschöpfungskettenanalysen: Potenziale für Innovationen und Kreislaufwirtschaft
- Strategische Markt-, Wettbewerbs- und Umfeldanalysen
- Sozioökonomische Potenzialanalysen und Machbarkeitsstudien

Business Models: Engineering and Innovation Unit:

- Sustainable business transformation
- Cross-innovation and innovation ecosystem analysis
- Development of digital and resilient business models
- Value chain analysis: Potential for innovations and circular economy
- Strategic market, competition and environment analyses
- Socio-economic potential analyses and feasibility studies



Dr. Daniel Strecker

Gruppenleitung

+49 341 231039-223

daniel.strecker@imw.fraunhofer.de

Abteilung Wissens- und Technologietransfer Knowledge and Technology Transfer Division

Die Wissenschaftler*innen in den Forschungsgruppen der Abteilung »Wissens- und Technologietransfer« **bewerten Transferobjekte** hinsichtlich Technologie, Markt und Finanzierungsoptionen. Sie führen das Angebot und die Nachfrage nach **Wissen, Technologien und Kapital** passgenau **zusammen**. Sie **optimieren Kooperationen mit öffentlichen Forschungs- und Entwicklungspartnern** und **erhöhen** für **Organisationen** und **Netzwerke** die **Zukunftskompetenz** bei **strategischen Entscheidungen**.

The researchers of the "Knowledge and Technology Transfer" division **evaluate transfer objects** with regard to technology, market and financing options. They **match** the supply and demand for **knowledge, technologies** and **capital**. They **optimize cooperations with public research and development partners** and **increase future competence** for **organizations** and **networks** when making **strategic decisions**.

Dr. Steffen Preissler
*stellv. Institutsleitung,
Abteilungsleitung*
+49 341 231039-121
steffen.preissler@imw.fraunhofer.de



Zur Abteilung:
<https://s.fhg.de/abteilung-wissenstransfer>

Crowd Innovation Plattform des Fraunhofer IMW

Die Crowd Innovation Webseite bietet Forschenden und Unternehmen einen schnellen Überblick über die Potenziale von Crowd Innovation für ihre Arbeit. Hier finden Sie neues Wissen rund um Crowdsourcing und Crowdfunding, aktuelle Informationen zu laufenden Ideenwettbewerben, unsere Ideenplattform und druckfrische Publikationen der Wissenschaftler*innen.



Hier geht es zur Plattform:
<https://crowdinnovation.net>

Gruppe Innovationsfinanzierung:

- Wissensvermittlung zu Crowdsourcing und Crowdfunding
- Durchführung von Crowdsourcing-Kampagnen auf Crowd Innovation Plattform
- Erforschung und Implementierung von Crowdfunding- und Crowdsourcing-Modellen in bestehenden Organisationsstrukturen

Robin Bürger
Gruppenleitung
 +49 341 231039-136
 robin.buerger@imw.fraunhofer.de



Innovation Financing Unit:

- Knowledge transfer on crowdsourcing and crowdfunding
- Implementation of crowdsourcing campaigns on Crowd Innovation Platform
- Research and implementation of crowdfunding and crowdsourcing models in existing organizational structures



Jens Rockel
stellv. Gruppenleitung
 +49 341 231039-119
 jens.rockel@imw.fraunhofer.de

Gruppe Innovationsakzeptanz:

- Gestaltung von organisations- und länderübergreifenden, nutzerzentrierten Innovationsprozessen
- Identifikation von Nutzungsanforderungen der Zielgruppe und weiterer Stakeholder
- Analysen zum Nutzungskontext der Zielgruppe und weiterer Stakeholder
- Erarbeitung von nutzerzentrierten Handlungsoptionen

Urban Kaiser
Gruppenleitung
 +49 341 231039-150
 urban.kaiser@imw.fraunhofer.de



Innovation Acceptance Unit:

- Designing cross-organizational and cross-national user-centered innovation processes
- Identification of usage requirements of the target group and other stakeholders
- Analyses of the usage context of the target group and other stakeholders
- Development of user-centered options for action



Henrik Beermann
stellv. Gruppenleitung
 +49 341 231039-145
 henrik.beermann@imw.fraunhofer.de

Gruppe Futures and Innovation, ehemals: Professionalisierung von Wissenstransferprozessen:

- Analyse sozioökonomischer Einflussfaktoren auf neue Technologien und soziale Innovationen
- Zukunftsvorausschau für Organisationen und Netzwerke
- inter-/transdisziplinäre Visionsentwicklung
- Wissens- und Kooperationsmanagement, Projektkommunikation



Dr. Juliane Welz
Gruppenleitung
 +49 341 231039-162
 juliane.welz@imw.fraunhofer.de

Futures and Innovation Unit, former: Professionalizing of Knowledge Transfer Processes:

- Analysis of socio-economic factors influencing new technologies and social innovations
- Future foresight for organizations and networks
- Inter-/transdisciplinary vision development
- Knowledge and cooperation management, project communication



Das Wissenschaftskolloquium des Fraunhofer IMW The Scientific Colloquium of Fraunhofer IMW

Das Wissenschaftskolloquium ist eine feste Größe am Fraunhofer IMW. Es fördert den wissenschaftlichen Austausch am Institut, setzt neue methodische Impulse und gibt den Wissenschaftler*innen die Möglichkeit, eigene Forschungs- und Promotionsvorhaben oder Publikationen interdisziplinär zu diskutieren.

Das Format findet seit 2018 einmal monatlich, initiiert und geleitet von Dr. Anna Pohle (Gruppenleitung Innovationspolitik und Transferdesign) und Dr. Juliane Welz (stellv. Gruppenleitung Professionalisierung von Wissenstransferprozessen), statt. Seit 2023 unterstützt Dr. Christine Richter (Wissenschaftliche Mitarbeiterin, Gruppe Innovationsakzeptanz) das Team.

The scientific colloquium is a permanent fixture at Fraunhofer IMW. It promotes scientific exchange at the institute, sets new methodological impulses and gives researchers the opportunity to discuss their own research and PhD projects or publications in an interdisciplinary manner.

The format has been held once a month since 2018, initiated and led by Dr. Anna Pohle (Head of Unit Innovation Policy and Transfer Design) and Dr. Juliane Welz (Head of Unit Futures and Innovation). Since 2023, Dr. Christine Richter (Research Associate, Innovation Acceptance unit) supports the team.



Der Best Paper Award bietet die Möglichkeit, sich mit aktuellen Forschungsthemen der Kolleg*innen vertraut zu machen. Gleichzeitig ist er eine zusätzliche Motivation, um die angewandte Forschung des Fraunhofer IMW auf Fachkonferenzen zu präsentieren.«

Dr. Robin Bürger,

Gruppenleitung Innovationsfinanzierung Fraunhofer IMW

Das Wissenschaftskolloquium bietet vor allem Nachwuchswissenschaftler*innen, insbesondere Doktorand*innen, eine Plattform für den systematisierten und regelmäßigen wissenschaftlichen Austausch am Fraunhofer IMW – unter anderem bei dem seit 2019 einmal im Jahr stattfindenden Doktoranden-seminar. Zu der Veranstaltungsreihe sind regelmäßig externe Referent*innen geladen.

Seit 2019 vergibt das Kolloquium außerdem einmal jährlich den Best Paper Award des Fraunhofer IMW – und ermöglicht dadurch zum Beispiel die Teilnahme an einer wissenschaftlichen Konferenz. Im Jahr 2022 erhielt Dr. Robin Bürger, Gruppenleitung Innovationsfinanzierung, den ersten Preis für die Publikation: **"Can radicals get a seat on the negotiation table? A Dynamic Perspective on Legitimation Processes"**. Der zweite Preis ging an Lino Markfort, wissenschaftlicher Mitarbeiter der Gruppe Daten- und Plattformbasierte Wertschöpfung, mit dem Beitrag: **"Patterns of business model innovations for advancing IoT platforms"**. Der dritte Preis wurde an Iliyana Madina, wissenschaftliche Mitarbeiterin der Gruppe Innovationsfinanzierung, für ihre Publikation: **»Resilienz durch Crowdfunding? Empirische Befunde am Beispiel der Gastronomiebranche«** vergeben.

The Science Colloquium offers young researchers in particular, especially doctoral students, a platform for systematic and regular scientific exchange at Fraunhofer IMW – including at the doctoral student seminar, which has been held once a year since 2019. External speakers are regularly invited to the series of events.

Since 2019, the colloquium also presents the Best Paper Award of Fraunhofer IMW once a year – and thus enables, for example, participation in a scientific conference. In 2022, Dr. Robin Bürger, head of the Innovation Financing Unit, received the first prize for the publication: **"Can radicals get a seat on the negotiation table? A Dynamic Perspective on Legitimation Processes."** The second prize went to Lino Markfort, research fellow of the Data and Platform-based Value Creation Unit, with the paper: **"Patterns of business model innovations for advancing IoT platforms"**. The third prize was awarded to Iliyana Madina, research fellow of the Innovation Financing Unit, for her publication: **"Resilience through crowdfunding? Empirical findings using the example of the catering industry"**.



Zum Wissenschaftskolloquium:

<https://s.fhg.de/wissenschaftskolloquium>

Dr. Anna Pohle

Gruppenleitung Innovationspolitik
und Transferdesign

+49 341 231039-134

anna.pohle@imw.fraunhofer.de



Dr. Christine Richter

Wissenschaftliche Mitarbeiterin
Gruppe Innovationsakzeptanz

+49 341 231039-238

christine.richter@imw.fraunhofer.de



Dr. Juliane Welz

Gruppenleitung Futures and Innovation

+49 341 231039-162

juliane.welz@imw.fraunhofer.de

Stab der Institutsleitung Institute Director's Team

Der Stab der Institutsleitung unterstützt die Institutsleitung bei allen strategischen und organisatorischen Belangen. Dazu gehören neben der Koordination operativer Aufgaben, auch die Unterstützung der wissenschaftlichen Arbeit und der Gremienarbeit, insbesondere im Kuratorium des Fraunhofer IMW und im Fraunhofer-Verbund Innovationsforschung.

The institute directors' team supports the directors in all strategic and organizational matters. In addition to coordinating operational tasks, this also includes supporting academic research and committee work, especially in the Fraunhofer IMW Board of Trustees and the Fraunhofer Group for Innovation Research.

Dr. Marco Zimmermann
*stellv. Leitung des Stabs der
Institutsleitung*
+49 341 231039-141
marco.zimmermann@imw.fraunhofer.de



Constance Richter
*Assistenz von Prof. Dr. Thorsten Posselt
Geschäftsführender Institutsleiter*
+49 341 231039-137
constance.richter@imw.fraunhofer.de



Barbara Döhla
*Assistenz von
Priv.-Doz. Dr. Christian Growitsch
Institutsleiter*
+49 341 231039-501
barbara.doehla@imw.fraunhofer.de



Dr. Diana Worms
Leitung des Stabs der Institutsleitung
+49 341 231039-165
diana.worms@imw.fraunhofer.de



Neue Gruppe: Daten- und Plattformbasierte Wertschöpfung New Unit: Data- and Platform-based Value Creation

Das Fraunhofer IMW baut seit August 2022 eine neue Gruppe auf: Die Wissenschaftler*innen begleiten Unternehmen bei daten- und plattformbasierten Wertschöpfungsansätzen.

The Fraunhofer IMW has been setting up a new research unit since August 2022: The researchers support companies in data- and platform-based value creation approaches.

Dr. Sebastian Haugk
Gruppenleitung
+49-341 231039-153
sebastian.haugk@imw.fraunhofer.de



Sarah Neuschl
stellv. Gruppenleitung
+49 341 231039-272
sarah.neuschl@imw.fraunhofer.de



Chancengleichheit am Fraunhofer IMW

Equal opportunities at Fraunhofer IMW

Berufliche Gleichstellung ist ein strategischer Bestandteil der Unternehmenspolitik bei Fraunhofer. Die an jedem Institut gewählten Beauftragten für Chancengleichheit spielen bei der Umsetzung eine zentrale Rolle. Die Perspektiven aller Geschlechter sollen in der Fraunhofer-Forschung, aber auch in der Belegschaft der einzelnen Institute ausgewogen vertreten sein.

Heike Hemmann, Mitarbeiterin der Verwaltung, begleitet seit Mai 2022 die berufliche Gleichstellung am Fraunhofer IMW. Ihre Stellvertretung teilen sich **Jördis Arnecke**, wissenschaftliche Mitarbeiterin der Gruppe Futures and Innovation, und **Laura Heinemann**, Teamassistentin der Abteilung Technologieökonomik und -management. Davor hatte **Daniela Handrick**, Gruppenleitung für Personal in der Verwaltung, das Amt der Beauftragten für Chancengleichheit inne.

Die Beauftragten für Chancengleichheit sind Ansprechpartnerinnen für die Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben und den Schutz vor sexueller Belästigung am Arbeitsplatz. Sie werden am Fraunhofer IMW in Personalmaßnahmen wie Einstellungsverfahren, Vertragsverlängerungen oder -entfristungen und Sonderzahlungen einbezogen. Außerdem stehen sie bei Fragen zum Thema Elternzeit oder Kinderbetreuung mit Rat und Tat zur Seite. Schließlich klären sie auf, um »Unconscious Bias« (unbewusste Stereotypen) oder sexuelle Belästigung am Arbeitsplatz zu verhindern. Sie sind bei allen Anliegen zur Verschwiegenheit verpflichtet.

Professional equality is a strategic component of corporate policy at Fraunhofer. The Equal Opportunity Officers elected at each institute play a central role in its implementation. The perspectives of all genders should be represented in a balanced way in Fraunhofer research, but also in the staff of the individual institutes.

Heike Hemmann, administrative staff member, has been supporting professional equality at Fraunhofer IMW since May 2022. Her deputy is divided between **Jördis Arnecke**, research fellow of the Futures and Innovation unit, and **Laura Heinemann**, team assistant of the Economics of Technology and Management division. Prior to that, **Daniela Handrick**, Head of Human Resources in the administration division, held the position of the Commissioner for Equal Opportunities.

The Equal Opportunity Officers are contact persons for work-life balance and protection against sexual harassment at the workplace. At Fraunhofer IMW, they are involved in personnel measures such as hiring procedures, contract extensions or terminations, and special payments. They also provide advice and support on issues such as parental leave or childcare. Finally, they provide clarification to prevent unconscious bias or sexual harassment in the workplace. They are sworn to secrecy in all matters of concern.



Heike Hemmann

Mitarbeiterin Personal, Verwaltung
Beauftragte für Chancengleichheit
am Fraunhofer IMW
+49 341 231039-197
heike.hemmann@imw.fraunhofer.de



Die Mitglieder des Kuratoriums im Jahr 2019 © Fraunhofer IMW

Das Kuratorium des Instituts

The institute's Board of Trustees

Die Mitglieder des Kuratoriums beraten das Fraunhofer IMW in Fragen der inhaltlichen Ausrichtung und strategischen Entwicklung und fördern die Vernetzung der Wissenschaftler*innen in Wirtschaft, Politik und Gesellschaft. Vorsitzender des Kuratoriums ist Dr. Wilhelm Krull, Gründungsdirektor von The New Institute. Als Stellvertretender Vorsitzender wirkt Arndt G. Kirchhoff, Vorsitzender des Beirats der KIRCHHOFF Gruppe.

The members of the Board of Trustees advise Fraunhofer IMW on matters related to the institute's strategic profile and strategy development, and promote the research staff's interaction with businesses, policy-makers and society. The chairman of the Board of Trustees is Dr. Wilhelm Krull, the Secretary General of the Volkswagen Foundation. Arndt G. Kirchhoff, Managing Partner of the KIRCHHOFF Group, acts as Deputy Chairman.

Aktive Mitglieder Active Members:

Dr. Wilhelm Krull, Geschäftsführender Direktor The New Institute, Kuratoriumsvorsitzender Executive Director The New Institute, Chairman of the Board of Trustees **Arndt G. Kirchhoff**, Vorsitzender des Beirats der KIRCHHOFF Gruppe, Stellvertretender Kuratoriumsvorsitzender Chairman of the advisory board at KIRCHHOFF Group, Deputy Chairman of the Board of Trustees **Prof. Dr. Johannes Beermann**, Vorstandsmitglied der Deutschen Bundesbank, Staatsminister und Chef der Sächsischen Staatskanzlei a. D. Member of the Executive Board of Deutsche Bundesbank, Minister of State and Head of the State Chancellery of Saxony (ret.) **Dr. Michael Brandkamp**, General Partner ECBF Management GmbH General Partner ECBF Management GmbH **Jan Fischer**, Managing Director, innosabi GmbH Managing Director, innosabi GmbH **Uli W. Fricke**, Mit-Gründerin der Triangle Venture Capital Group und Geschäftsführerin der FunderNation GmbH Co-founder of Triangle Venture Capital Group and Managing Director of FunderNation GmbH **Dr. Babett Gläser**, Abteilungsleiterin Forschung, Sächsisches Staatsministerium für Wissenschaft, Kultur und Tourismus Head of the Department for Research, Saxon State Ministry of Science, Culture and Tourism **Thomas Jarzombek**, Mitglied des Deutschen Bundestages Member of the German Bundestag **Marianne Kothé**, Unterabteilungsleiterin Internationale Finanzpolitik und -institutionen, bilaterale Zusammenarbeit und Entwicklungsfinanzierung, Bundesministerium der Finanzen Head of the Subdepartment for International Financial Policy and Institutions, Bilateral Cooperation and Financing for Development, Federal Ministry of Finance **Manuela Mackert**, Senior Managing Director Ankura Senior Managing Director Ankura **Oliver Schenk**, Chef der Sächsischen Staatskanzlei und sächsischer Staatsminister für Bundesangelegenheiten und Medien Head of the State Chancellery of Saxony and Saxon State Minister for Federal Affairs and Media **Dr. Hans Jörg Stotz**, Vorstand Festo Didactic SE Member of the Management Board of Festo Didactic SE

Der Wissenschaftlich-Technische Rat der Fraunhofer-Gesellschaft

The Scientific and Technical Council of Fraunhofer-Gesellschaft

Der Wissenschaftlich-Technische Rat (WTR) ist ein Organ der Fraunhofer-Gesellschaft. Er berät und unterstützt die Gesellschaft in wissenschaftlich-technischen Fragen und möchte – gemeinsam mit dem Vorstand – die Forschungsarbeit der Institute und die Zusammenarbeit untereinander fördern.

Jedes Fraunhofer-Institut entsendet seine Institutsleitung und eine gewählte Vertretung für jeweils drei Jahre in den Rat. Von November 2020 bis November 2024 repräsentieren **Dr. Juliane Welz** (Gruppenleitung Futures and Innovation) und ihr Stellvertreter **Dr. Benjamin Klement** (stellv. Gruppenleitung Innovationspolitik und Transferdesign) – neben dem geschäftsführenden Institutsleiter **Prof. Dr. Thorsten Posselt** – das Fraunhofer IMW in diesem Gremium.

Die Forschenden bringen ihre Erfahrungen aus nationalen und internationalen Projekten, als Doktorand*in, Post-Doc oder Senior Scientist in verschiedenen Forschungsorganisationen in den Wissenschaftlich-Technischen-Rat der Fraunhofer-Gesellschaft ein. Darüber hinaus nehmen sie am Institutsleitungsausschuss des Fraunhofer IMW teil.

The Scientific and Technical Council (WTR) is a body of Fraunhofer-Gesellschaft. It advises and supports the Gesellschaft in scientific and technical matters and – together with the Executive Board – aims to promote the research work of the institutes and cooperation among them.

Each Fraunhofer institute sends its institute management and elected representatives to the Council for three years at a time. From November 2020 to November 2024, **Dr. Juliane Welz** (Head of Futures and Innovation Unit) and her deputy **Dr. Benjamin Klement** (Deputy Head of Innovation Policy and Transfer Design Unit) – in addition to the Executive Director of the Institute **Prof. Dr. Thorsten Posselt** – represent Fraunhofer IMW in this body.

The researchers bring their experience from national and international projects, as a doctoral student, post-doc or senior scientist in various research organizations to the Scientific and Technical Council of Fraunhofer-Gesellschaft. In addition, they participate in the Institute Management Committee of Fraunhofer IMW.

Dr. Juliane Welz
Gruppenleitung Futures and Innovation
+49 341 231039-162
juliane.welz@imw.fraunhofer.de



Prof. Dr. Thorsten Posselt
Geschäftsführender Institutsleiter
+49 341 231039-100
thorsten.posselt@imw.fraunhofer.de

Dr. Benjamin Klement
stellv. Gruppenleitung
Innovationspolitik und Transferdesign
+49 341 231039-240
benjamin.klement@imw.fraunhofer.de

Ausgewählte Mitgliedschaften des Fraunhofer IMW

Selected memberships of Fraunhofer IMW

Komplexe Herausforderungen erfordern gebündelte Kompetenzen. Deshalb organisieren und engagieren sich Fraunhofer-Einrichtungen in Netzwerken – gemeinsam mit anderen Instituten der Gesellschaft und externen Institutionen.

Die **Fraunhofer-Allianz Big Data und Künstliche Intelligenz** erforscht, wie Unternehmen große Datenmengen nutzen können. Die Geschäftsfelder reichen von Business und Finance über Sicherheit bis hin zu Energie und Umwelt. Die Leipziger Wissenschaftler*innen haben zuletzt den Zukunftsmarkt Künstliche Intelligenz und den Forschungsstand zu Maschinellem Lernen in Projekten der Allianz untersucht.

In der **Forschungsallianz Kulturerbe** entwickelte das Fraunhofer IMW im Vorstandsprojekt »Kulturerbe in Gefahr – Auswirkungen des Klimawandels, Chancen der Digitalisierung« unter anderem ein Nutzenkonzept für die Digitalisierung im Bereich Kulturerbe. Dabei spielten vor allem Fragen zur digitalen Wertschöpfung und zur Innovationsakzeptanz eine zentrale Rolle.

Wie kann Wissenschaft durch Kunst inspiriert werden – und umgekehrt? Welche Parallelen gibt es in der Arbeit von Forschenden und Kreativen? Wie können sie vom gegenseitigen Dialog profitieren? Diesen Fragen geht das **Fraunhofer-Netzwerk »Wissenschaft, Kunst und Design«** nach, zu deren Mitgliedsinstituten das Fraunhofer IMW zählt.

Das Fraunhofer IMW ist Gastmitglied im **Fraunhofer-Verbund Produktion**. Industrie 4.0 ist Schlüsselthema des Netzwerks. Im Leitprojekt »E³-Produktion« zur vernetzten Fabrik von Morgen waren die Leipziger Wissenschaftler*innen für den Wissenstransfer zwischen Forschung, Industrie und Gesellschaft verantwortlich.

Complex challenges require consolidated expertise. The Fraunhofer Institutes therefore organize themselves into networks within which they are actively involved. These networks consist of other Fraunhofer Institutes as well as external institutions.

The Fraunhofer Big Data and Artificial Intelligence Alliance investigates how large volumes of data can be commercially utilized in areas that range from business and finance to security, energy and the environment. The Leipzig researchers analyzed the future market of artificial intelligence and the state of research on machine learning in joint projects.

In the **Research Alliance Cultural Heritage (FALKE)**, Fraunhofer IMW developed a benefit concept for digitization in the area of cultural heritage within the project: "Cultural Heritage in Danger - Effects of Climate Change, Opportunities of Digitization". Questions of digital value creation and innovation acceptance play a central role.

How can science be inspired by art - and vice versa? What are the parallels in the work of researchers and creatives? How can they benefit from mutual dialogue? **The Fraunhofer Network "Science, Art and Design"**, of which Fraunhofer IMW is a member, investigates these questions.

Fraunhofer IMW is a guest member of **the Fraunhofer Group for Production**. The network focuses on Industry 4.0. As part of the lead project "E³-production", which covered tomorrow's networked factories, the Leipzig researchers were responsible for the knowledge transfer between researchers, industry and society.

Das **Fraunhofer-Netzwerk Nachhaltigkeit** verankert Nachhaltigkeitsstrategien und Nachhaltigkeitsberichterstattung in Unternehmenspolitik und -kommunikation der Fraunhofer-Gesellschaft. Das Leipziger Fraunhofer-Institut ist Gründungsmitglied des Netzwerks.

Die **Fraunhofer-Initiative Morgenstadt** erforscht die Zukunft urbanen Lebens. Innovationsfelder sind Mobilität, Energie- und Wassersysteme oder die Informationstechnologie der Stadt von Morgen. Das Fraunhofer IMW bringt sich mit seinen sozioökonomischen Schwerpunkten in das Innovationsnetzwerk ein.

Im **EU-Netzwerk der Fraunhofer-Gesellschaft** tauschen Fraunhofer-Mitarbeiter*innen Informationen und Erfahrungen zu EU-finanzierten Projekten aus.

In der **Fraunhofer-Allianz autoMOBILproduktion** bündeln verschiedene Fraunhofer-Institute, darunter das Fraunhofer IMW, ihre Kompetenzen, um den Anlagen-, Maschinen- und Fahrzeugbau nachhaltig zu transformieren.

Nicht zuletzt ist das Fraunhofer IMW Gründungsmitglied des **Fraunhofer-Verbunds Innovationsforschung**, der die Kompetenzen der soziotechnologisch und sozioökonomisch arbeitenden Fraunhofer-Institute (Fraunhofer IAO, ISI, INT, IIS und IMW) bündelt.

Fraunhofer EU-Büro Brüssel:

<http://s.fhg.de/eubuero>

Fraunhofer-Initiative Morgenstadt:

<http://s.fhg.de/morgenstadt>

Fraunhofer-Allianz Big Data:

<http://s.fhg.de/bigdataallianz>

Fraunhofer-Netzwerk Nachhaltigkeit:

<http://s.fhg.de/fraunhofer-netzwerk-nachhaltigkeit>

Fraunhofer-Verbund Innovationsforschung:

www.innovationsforschung.fraunhofer.de

Forschungsallianz Kulturerbe (FALKE):

www.forschungsallianz-kulturerbe.de

Fraunhofer-Verbund Produktion:

www.produktion.fraunhofer.de

Fraunhofer-Netzwerk Wissenschaft, Kunst und Design:

www.art-design.fraunhofer.de

The Fraunhofer Sustainability Network embeds sustainability strategies and sustainability reporting in the Fraunhofer-Gesellschaft's corporate policy and communications. The Leipzig Fraunhofer Institute is one of the network's founding members.

The Fraunhofer Initiative Morgenstadt investigates the future of urban life. Transport, energy and water supply systems as well as information technology in tomorrow's cities are all fields that call for innovations. The Fraunhofer IMW participates in the innovation network with contributions on the key socio-economic aspects.

In the **Fraunhofer-Gesellschaft EU Network**, Fraunhofer staff exchange EU-funded project information and experiences.

In the **Fraunhofer Alliance for automotive production**, various Fraunhofer institutes, including Fraunhofer IMW, combine their expertise to sustainably transform plant, machinery, and vehicle manufacturing.

Finally, Fraunhofer IMW is a founding member of the **Fraunhofer Group for Innovation Research** which consolidates the expertise of Fraunhofer institutes working in the areas of socio-technology and socioeconomy (Fraunhofer IAO, ISI, INT, IIS and IMW).

Das Fraunhofer IMW ist Mitglied in folgenden Organisationen: Fraunhofer IMW is a member of the following organizations:



Gründungsmitglied des
Leibniz Science Campus



Im Leibniz Science Campus »Osteuropa – Global Area« (EEGA) werden neue Forschungsperspektiven auf Osteuropa entwickelt, Wissensvermittlung in der Region gefördert und junge Forscherinnen und Forscher unterstützt. Das Fraunhofer IMW ist wissenschaftlicher Partner und Gründungsmitglied des ScienceCampus.



<http://leibniz-eeega.de>

0	ACOD - Automotive Cluster Deutschland e. V.	Leipzig	acod.de
1	Agent-3D e. V.	Dresden	agent3d.de
2	Bundesverband deutscher Pressesprecher e. V.	Berlin	bdp-net.de
3	biosaxony e.V.	Dresden	biosaxony.com
4	Deutsche Gesellschaft für Osteuropakunde e. V.	Berlin	dgo-online.org
5	Dieselmuseum	München	dieselmedaille.de
6	Europäische Metropolregion Mitteldeutschland e.V.	Leipzig	mitteldeutschland.com/de/ metropolregion-mitteldeutschland
7	ETSI - European Telecommunications Standards Institute	Sophia Antipolis, Frankreich	etsi.org
8	FGF Förderkreis Gründungs-Forschung e. V.	Köln	fgf-ev.de
9	Forschungsallianz Kulturerbe (FALKE)	Stuttgart	forschungsallianz-kulturerbe.de
10	Forschungsnetzwerk C3 - Carbon Concrete Composite e. V.	Dresden	bauen-neu-denken.de
11	Fraunhofer-Allianz Big Data und Künstliche Intelligenz	Sankt Augustin	bigdata.fraunhofer.de
12	Fraunhofer-Netzwerk Morgenstadt	Stuttgart	morgenstadt.de
13	Fraunhofer-Netzwerk Wissenschaft, Kunst und Design	Halle/Saale	art-design.fraunhofer.de
14	Fraunhofer-Verbund Innovationsforschung	Stuttgart	innovationsforschung. fraunhofer.de
15	Gemeinsam für Leipzig e. V.	Leipzig	gemeinsam-fuer-leipzig.de
16	Hanseatischer Ingenieurs Club (HIC)	Hamburg	hiconline.de
17	HYPOS Hydrogen Power Storage & Solutions e. V.	Halle (Saale)	hypos-eastgermany.de
18	Industrieclub Sachsen e. V.	Dresden	industriecub-sachsen.de
19	Industrieverein Sachsen 1828 e. V.	Chemnitz	industrieverein.org
20	KIC EIT Health	München	eithealth.eu
21	KIC EIT Urban Mobility	Budapest, Ungarn	eiturbanmobility.eu
22	Leibniz ScienceCampus »Eastern Europe-Global Area«	Halle/Saale	leibniz-eega.de
23	Leipzig Science Network e. V	Leipzig	leipzig-science-network.de
24	Netzwerk Energie & Umwelt e. V.	Leipzig	energiemetropole-leipzig.de
25	Plattform für Innovation in Deutschland (PFI-D) e. V.	Mainz	pfi-d.net
26	Sächsisches Institut für Angewandte Biotechnologie e. V.	Leipzig	siab-biotechnologie.de
27	Silicon Saxony e. V.	Dresden	silicon-saxony.de
28	VEMASinnovativ - Innovationsverbund Maschinenbau Sachsen	Chemnitz	vemas-sachsen.de
29	Verein der ausländischen Presse in Deutschland VAP	Berlin	vap-deutschland.org
30	Wissenschaftliche Gesellschaft für Marketing und Unternehmensführung e. V.	Leipzig	wissenschaftliche-gesellschaft.de

Die Fraunhofer-Gesellschaft

Fraunhofer-Gesellschaft



Prof. Dr.-Ing. Holger Hanselka

wird der 11. Präsident der Fraunhofer-Gesellschaft. Hanselka tritt die Nachfolge von Prof. Dr.-Ing. Reimund Neugebauer an, der nach fast elf Jahren an der Spitze der Fraunhofer-Gesellschaft sein Amt am 25.5.2023 niederlegte. © Markus Breig / KIT

Die Fraunhofer-Gesellschaft mit Sitz in Deutschland ist die weltweit führende Organisation für anwendungsorientierte Forschung. Mit ihrer Fokussierung auf zukunftsrelevante Schlüsseltechnologien sowie auf die Verwertung der Ergebnisse in Wirtschaft und Industrie spielt sie eine zentrale Rolle im Innovationsprozess. Als Wegweiser und Impulsgeber für innovative Entwicklungen und wissenschaftliche Exzellenz wirkt sie mit an der Gestaltung unserer Gesellschaft und unserer Zukunft. Die 1949 gegründete Organisation betreibt in Deutschland derzeit 76 Institute und Forschungseinrichtungen. Etwa 30 800 Mitarbeitende, überwiegend mit natur- oder ingenieurwissenschaftlicher Ausbildung, erarbeiten das jährliche Forschungsvolumen von rund 3,0 Mrd. €. Davon fallen 2,6 Mrd € auf den Bereich Vertragsforschung.

Stand: Januar 2023

The Fraunhofer-Gesellschaft, based in Germany, is the world's leading applied research organization. Prioritizing key future-relevant technologies and commercializing its findings in business and industry, it plays a major role in the innovation process. A trailblazer and trendsetter in innovative developments and research excellence, it is helping shape our society and our future. Founded in 1949, the Fraunhofer-Gesellschaft currently operates 76 institutes and research units throughout Germany. Approximately 30,800 employees, predominantly with a background in natural or engineering sciences, work on an annual research volume of around €3.0 billion. Of this, €2.6 billion is attributed to contract research.

Fraunhofer IMW Gründungsmitglied des Fraunhofer-Verbunds Innovationsforschung

Fraunhofer IMW: founding member of the Fraunhofer Group for Innovation Research

Das Fraunhofer-Zentrum für Internationales Management und Wissensökonomie IMW ist Gründungsmitglied des Fraunhofer-Verbunds für Innovationsforschung, der am 1. Juli 2017 seine Arbeit aufgenommen hat. Der Verbund untersucht ökonomische, soziale, politische und kulturelle Wirkungen von technologischen Entwicklungen und sucht den Dialog mit Vertreter*innen aus Politik, Wirtschaft, Wissenschaft und Gesellschaft, um optimale Rahmenbedingungen für Innovationen wie die digitale Transformation zu schaffen.

Der Verbund Innovationsforschung ist der insgesamt achte Fraunhofer-Verbund. Neben dem Fraunhofer IMW sind das Fraunhofer IAO in Stuttgart, das Fraunhofer INT in Euskirchen, das Fraunhofer IRB in Stuttgart und das Fraunhofer ISI in Karlsruhe Mitglieder des Verbunds. Das Fraunhofer IIS in Erlangen ist Gastmitglied.

Verbundvorsitzender ist Prof. Dr. Jakob Edler, geschäftsführender Institutsleiter des Fraunhofer ISI. Prof. Dr. Thorsten Posselt, geschäftsführender Institutsleiter des Fraunhofer IMW, und Priv.-Doz. Dr. Christian Growitsch, Institutsleiter des Fraunhofer IMW, sind Mitglieder des Direktoriums. Dr. Diana Worms, Leiterin des Institutsleitungsstab am Fraunhofer IMW, ist Mitglied des Strategieteams.

Dr. Diana Worms
*Leitung des Stabs der Institutsleitung,
 Mitglied des Strategieteams*
 +49 341 231039-165
 diana.worms@imw.fraunhofer.de



Prof. Dr. Thorsten Posselt
*Geschäftsführender Institutsleiter,
 Mitglied des Direktoriums*
 +49 341 231039-100
 thorsten.posselt@imw.fraunhofer.de



Priv.-Doz. Dr. Christian Growitsch
*Institutsleiter,
 Mitglied des Direktoriums*
 +49 341 231039-500
 christian.growitsch@imw.fraunhofer.de

Das Institut in Zahlen

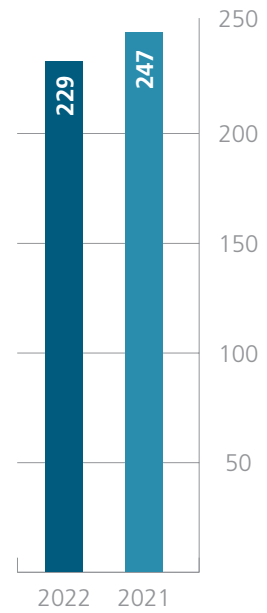
The institute in figures

Das Fraunhofer IMW forscht seit 2006 mit sozioökonomischem Blick wissenschaftlich fundiert, wie und unter welchen Bedingungen Wissens- und Technologietransfer im internationalen Maßstab gelingt. Rund 230 Mitarbeitende, davon knapp 130 TVÖD-Beschäftigte aus 12 Ländern, entwickeln innovative Strategien, Prozesse und Instrumente für einen optimierten Wissens- und Technologietransfer und unterstützen Kunden und Partner aus Wirtschaft, Industrie, Politik, Forschung und Gesellschaft von der strategischen Frühaufklärung bis hin zur Entwicklung und Umsetzung marktfähiger Geschäftsmodelle. In den vergangenen Jahren stieg der Bedarf an unseren anwendungsorientierten Forschungserkenntnissen. Wie in den Vorjahren konnten wir auch in einem schwierigen konjunkturellen Umfeld den Umfang unserer Auftragsforschung weiter steigern. Der Betriebshaushalt des Instituts wuchs von 9 Mio € (2020) auf 10,2 Mio € (2022). Die externen Erträge erhöhten sich von 5,7 Mio € (2020) auf 6,67 Mio € (2022), wobei insbesondere die Wirtschaftserträge von knapp 400 T€ (2020) auf 830 T€ (2022) deutlich gestiegen sind. Aktuell forschen die Wissenschaftler*innen des Fraunhofer IMW in rund 100 Forschungsprojekten. Aktuelle Großprojekte sind u. a. »Q.E.D. - Quantum Ecosystem Deutschland«, »RESILIENT« und »DataLab WestSax«. Wir richten unsere Forschungsarbeit tagtäglich nach höchsten wissenschaftlichen Standards aus, legen besonderen Wert auf Kundenorientierung und erzielen exzellente und fundierte Forschungsergebnisse. In 2022 wurde das Institut an beiden Standorten nach DIN EN ISO 9001:2015 DNV-GL rezertifiziert. Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter arbeiten nach standardisierten Prozessen und erzielen herausragende wissenschaftliche Leistungen zum größtmöglichen Nutzen für unsere Kunden und Partner in Industrie, Wirtschaft, Forschung und Gesellschaft.

Since 2006, Fraunhofer IMW has been conducting scientifically sound research with a socio-economic perspective on how and under what conditions knowledge and technology transfer succeeds on an international scale. Around 230 employees, including almost 130 TVÖD employees from 12 countries, develop innovative strategies, processes and instruments for optimized knowledge and technology transfer and support customers and partners from business, industry, politics, research and society from strategic early intelligence to the development and implementation of marketable business models. In recent years, demand for our application-oriented research findings has increased. As in previous years, we were able to further increase the volume of our contract research even in a difficult economic environment. The institute's operating budget grew from €9 million (2020) to €10.2 million (2022). External revenues increased from €5.7 million (2020) to €6,67 million (2022), with economic revenues in particular increasing significantly from just under €400 thousand (2020) to €830 thousand (2022). Currently, the researchers at Fraunhofer IMW are conducting research in around 100 research projects. Current major projects include "Q.E.D. - Quantum Ecosystem Deutschland", "RESILIENT" and "DataLab WestSax". Every day, we align our research work with the highest scientific standards, place particular emphasis on customer orientation, and achieve excellent and well-founded research results. In 2022, the institute was recertified according to DIN EN ISO 9001:2015 DNV-GL at both locations. Our employees work according to standardized processes and achieve outstanding scientific performance for the greatest possible benefit for our customers and partners in industry, business, research and society.

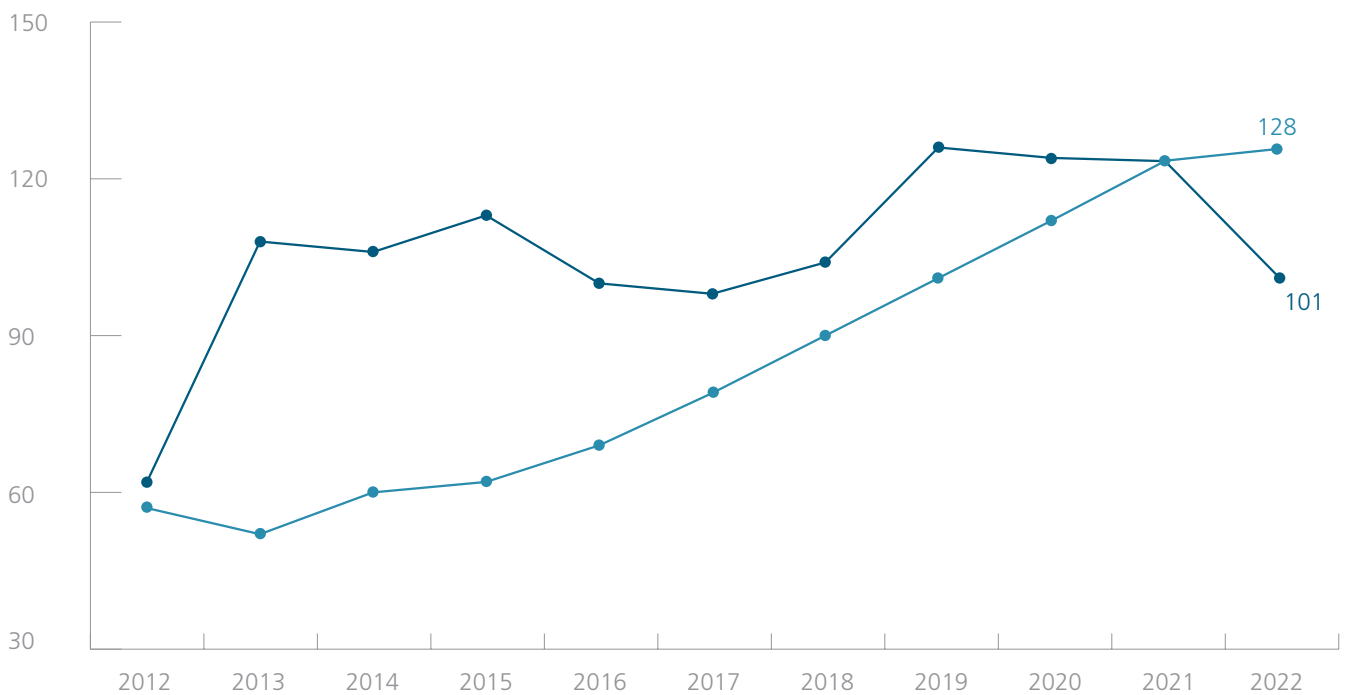


Mitarbeitendenzahl (gesamt)
Number of employees (total)



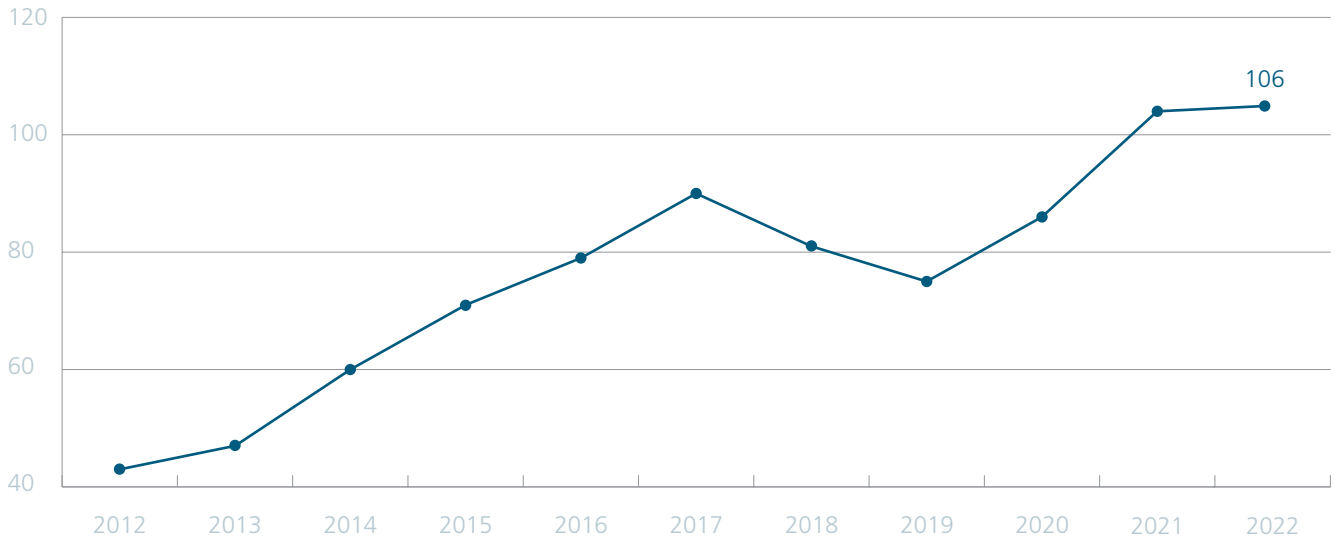
Zahlen von 2021 Figures from 2021

Entwicklung des Personalbestands
Personnel Development

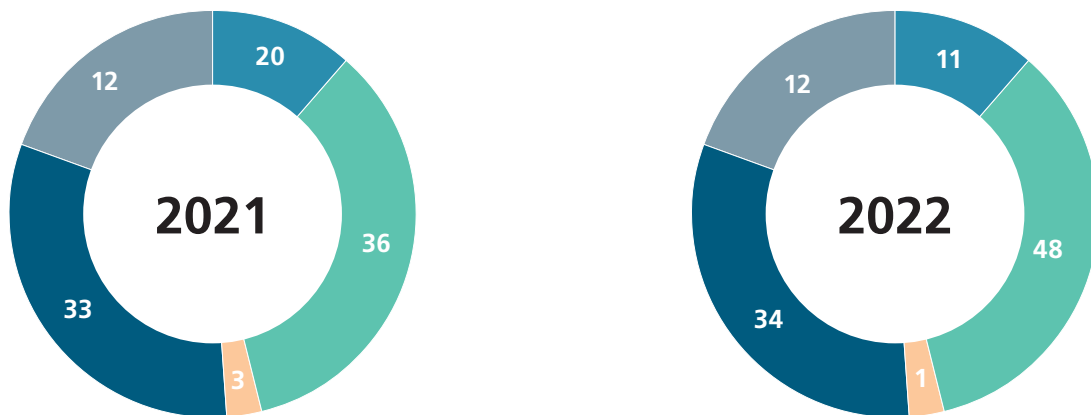


■ Zahl TVÖD Number of TV-tariffs ■ Zahl Hilfskräfte/Praktikanten Number of Assistants/Interns

Entwicklung der laufenden Projekte
Development of ongoing projects

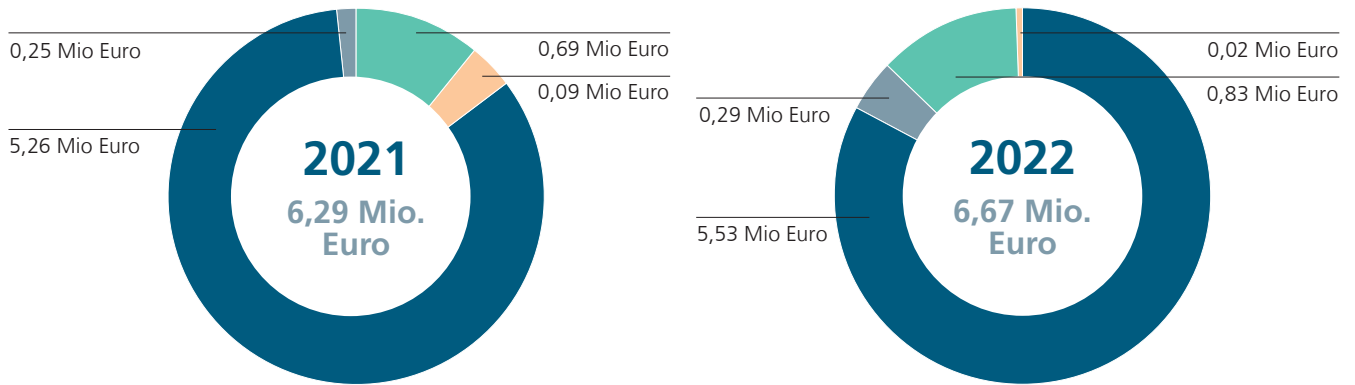


Projektanzahl nach Auftraggeber
Number of projects by client



■ Bund/Länder Federal/State Governments ■ EU ■ Industrie Industry ■ Sonstige Other ■ Fraunhofer-Gesellschaft

Ertrag nach Auftraggeber
Earnings per client type



■ Bund/Länder Federal/State Governments ■ EU ■ Industrie Industry ■ Sonstige Other

Jahr Year

öffentliche Erträge inklusive EU-Erträge und sonstige Erträge in Tsd. Euro

Public revenues including EU revenues and other revenues in thousand euros

Wirtschaftserträge in Tsd. Euro

Business revenues in thousand euros

Jahr	öffentliche Erträge inklusive EU-Erträge und sonstige Erträge in Tsd. Euro	Wirtschaftserträge in Tsd. Euro
2008	217,50	42,10
2009	737,40	53,20
2010	1.022,30	52,10
2011	1.121,60	105,90
2012	841,70	701,20
2013	1.522,74	541,84
2014	2.069,41	513,76
2015	1.732,23	317,67
2016	2.143,31	392,93
2017	3.032,42	290,05
2018	3.848,21	315,56
2019	4.900,85	364,83
2020	5.302,88	376,77
2021	5.606,35	689,30
2022	5.842,89	830,21